

Samstag, 30. Mai 2020 ,10. Jahrgang, Nr. 22 / TSS – Taunus Süd, Seite 7

**Kelkheim** – Der Autor und Kulturförderpreisträger Thomas Berger hält einen Vortrag mit Lesung über die bekannten und weniger bekannten Seiten im Leben Wilhelm Buschs. Dieser gilt als bedeutender humoristischer Zeichner und Dichter. Bei seinem Namen denkt man zum Beispiel an die volkstümlichen Bildergeschichten „Max und Moritz“ (1865), „Hans Huckebein“ (1867) oder „Die fromme Helene“ (1872).

Auch die durch ihn weitverbreiteten Redewendungen kommen leicht in den Sinn, unter anderem die Zweizeiler: „Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr“ oder: „Rotwein ist für alte Knaben / Eine von den besten Gaben.“ Weniger bekannt ist, dass Busch eigentlich Kunstmaler werden wollte und auch entsprechende Studien aufnahm. Auch sein zweites Ziel, als ernst zu nehmender Prosaist und Lyriker in die Geschichte einzugehen, erreichte er nicht.

Thomas Berger lenkt am Donnerstag, 4. Juni, um 18.30 Uhr im Laden-

lokal unverpackt & bienenfleißig (Bahnstraße 18a) in Kelkheim den Blick auf die vielfältigen Seiten im Leben und Schaffen des berühmten und nach wie vor beliebten Poeten.



Eine Anmeldung ist möglich unter ☎ (06195) 969039 – der Eintritt ist frei.